



Datenschutzordnung der HSG Franken Schnauzen e.V.

Diese Datenschutzordnung ergänzt die Satzung und Geschäftsordnung der HSG Franken Schnauzen e.V.

Die Daten werden ausschließlich verwendet zur Mitgliederverwaltung, zur Erfüllung des Vereinszwecks laut Satzung § 2 sowie um die Mitglieder in allen Angelegenheiten, die der Zweckerfüllung dienen, optimal und umfassend zu informieren, zu beraten und zu betreuen.

1. Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein folgende Daten auf:
Name, Anschrift, Geburtsdatum, Mailanschrift, Telefonnummer und/oder Mobilnummer, Bankverbindung, Hundedaten.
Die Mitgliederverzeichnisse werden in dem vereinseigenen EDV-System und vereinsinternen Netzwerk gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.
2. Die HSG Franken Schnauzen ist Mitglied im Bayerischen Landesverband für Hundesport (BLV), der wiederum Mitglied im Deutschen Hundesportverband (dhv) ist.
Personenbezogene Daten aller Vereinsmitglieder (Name, Anschrift, Email-Adresse, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Hundedaten, Turnierergebnisse) werden im Rahmen der jährlichen Bestandserhebung an den BLV gemeldet und dort gespeichert; bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.B. Vorstandsmitglieder) zusätzlich die Bezeichnung ihrer Funktion im Verein.
Im Rahmen des Sportbetriebs werden die Daten vom BLV und dhv genutzt und bei weiterführenden Turnieren auch an übergeordnete Verbände z.B. dem Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) weitergegeben.
Jedem Vereinsmitglied wird vom BLV eine Mitgliedsnummer zugeordnet.
3. Die eingesetzten Trainer der HSG Franken Schnauzen haben Einsicht in Mitgliederverzeichnisse, in der Namen, Telefonnummern, Email-Anschriften, Mitgliedsnummern, belegte Sparten sowie Hundedaten aufgezeigt werden.
Trainingsteilnahmen, Turnier- und Prüfungsergebnisse werden vom jeweiligen Trainer gespeichert.
4. Arbeitsstundenlisten, Teilnehmer- sowie Helferlisten (diese beinhalten Name, Einsatzort sowie Arbeitsstunden) sind für alle Mitglieder einsehbar, um die Möglichkeit zu schaffen, Einsätze oder Termine abzusprechen.
Widerspruch ist jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich und per Mail an den ersten Vorstand zu richten.
5. Kontoverbindungsdaten kann nur der amtierende Kassier sowie der 1. Vorstand der HSG Franken Schnauzen einsehen und bearbeiten.
6. Der Verein hat Versicherungen abgeschlossen oder schließt solche ab, aus denen er und/oder seine Mitglieder Leistungen beziehen können. Soweit dies zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Verträge erforderlich ist, übermittelt der Verein personenbezogene Daten seiner Mitglieder (Name, Adresse, Geburtsdatum oder Alter, Funktion im Verein) an das zuständige Versicherungsunternehmen. Der Verein stellt hierbei vertraglich sicher, dass der Empfänger die Daten ausschließlich dem Übermittlungszweck gemäß verwendet.



7. Personenbezogene Daten (Name, Funktion im Verein, Hundedaten), Bilder und/oder Videos von sportlichen, gesellschaftlichen Veranstaltungen oder Trainingsteilnahmen, sportlichen Leistungen, Prüfungsergebnissen sowie Vereinsjubiläen können auf der Webseite des Vereins, in sozialen Medien (z.B. Facebook), in der lokalen Presse und/oder lokalen Mitteilungsblättern veröffentlicht werden.

Widerspruch bezüglich der Veröffentlichung ist jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich und per Mail an den ersten Vorstand zu richten. Ab Zugang des Widerspruchs unterbleibt die Veröffentlichung/Übermittlung. Der Verein entfernt vorhandene Einträge, Fotos/Videos von seiner Homepage und den sozialen Medien.

8. Bei Austritt, Ausschluss oder Tod des Mitglieds werden die personenbezogenen Daten in der Mitgliederverwaltung der HSG Franken Schnauzen, im BLV sowie bei den Trainern zum Jahreswechsel gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen und steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.
9. Von Kartenleuten werden Name, Anschrift, Telefonnummer, Mailanschrift, Hundedaten und gebuchte Sparten gespeichert. Einsicht in die aufgeführten Daten haben die Vorstandschaft sowie die eingesetzten Trainer. Bei Abmeldung, Ausschluss oder sechs Monate nach Ablauf der 10er Karte werden die personenbezogenen Daten im vereins-eigenen Netzwerk gelöscht, spätestens jedoch

zum Jahreswechsel, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen und steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

10. Die HSG Franken Schnauzen benötigt zur Organisation, Planung und Durchführung von Seminaren, Workshops oder anderen Lehr-Veranstaltungen personenbezogene Daten. Es werden ausschließlich Kontaktdaten wie Name, Email-Anschrift sowie Hundedaten, Leistungsstände gespeichert. Einsicht in diese aufgeführten Daten hat der Organisator der Veranstaltung, die Vorstandschaft sowie die eingesetzten Trainer, Seminarleiter.

An vereinsexterne Seminarleiter werden Name, Hundedaten, Hundalter und Leistungsstand per Mail weitergegeben.

Bei Veranstaltungen mit BLV-Genehmigungsnummer werden von teilnehmenden Mitgliedern und Trainern des BLV zusätzlich Verein, Mitgliedsnummer und Trainerscheinnummer gespeichert und an den Schulungsbeauftragten des BLV zu Verwaltungszwecken weitergegeben. Der Weitergabe an den Schulungsbeauftragten kann bis zum Ende des Seminars widersprochen werden.

Die personenbezogenen Daten werden für sechs Jahre zwecks Schulungsnachweis in der HSG Franken Schnauzen gespeichert, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen und steuerrechtlichen Vorgaben länger aufbewahrt werden müssen.

11. Diese Datenschutzordnung tritt ab dem 15.05.2019 in Kraft.